



GOTTESDIENSTORDNUNG und PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Christkönig • 90574 Roßtal • Sickersdorfer Str. 9 • ☎ 09127 90202-0

13. bis 20. Januar 2019

3. Woche

Ewig Licht: N.N.

Fr 11.01. **Freitag der Weihnachtszeit**
9:00 Krankenkommunion
18:30 Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius
anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung

Sa 12.01. **Samstag der Weihnachtszeit**
17:30 Clarsbach: Beichtgelegenheit
18:00 Clarsbach: Vorabendmesse - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

So 13.01. **Taufe des Herrn**
8:00 Beichtgelegenheit
8:30 Hl. Messe f. + Ludwig und Rosa Seitz
10:00 Großhabersdorf: Hl. Messe f. + Regina und Friedrich Seiler

Taufe des Herrn
Lesejahr C
1. Lesung: Jes 42,5a.1-4.6-7
2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38
Evangelium:
Lukas 3,15-16.21-22

Mo 14.01. **Montag der 1. Woche im Jahreskreis**
16:00 Altenheim: Hl. Messe f. + Angehörige Seitz und Kocher
16:00 Pfarrheim: Kinderchor

Di 15.01. **Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:00 Großweismannsdorf: Hl. Messe nach Meinung

Mi 16.01. **Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**
19:00 Großhabersdorf: Wortgottesdienst
19:30 Pfarrheim: Allianzgebetsabend mit Pfarrer Künne

» Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. «

Do 17.01. **Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**
8:30 Hl. Messe nach Meinung

Fr 18.01. **Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:30 Hl. Messe f. + Josef Lechner
anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung

Sa 19.01. **Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**
17:30 Clarsbach: Beichtgelegenheit
18:00 Clarsbach: Vorabendmesse f. + Angehörige der Familie Prosch und Riedel

So 20.01. **2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)**
8:30 Großhabersdorf: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
anschließend **Pfarrkaffee**
10:00 Hl. Messe zum Dank für eine glückliche Ehe (S)
mit **Familiengottesdienst und Ehejubiläumsgottesdienst**
anschließend im Pfarrheim - Zeit zum Austausch



Großhabersdorf

Am 20. und 27. Januar, sowie 3. Februar werden jeweils vor und nach dem Gottesdienst die Kerzen für den Jahresverbrauch verkauft bzw. können sie gespendet werden.

Wir laden ein für die Mitglieder der Kirchenverwaltungen zu beten: für diejenigen, die sich die letzten Jahre zur Verfügung gestellt haben und jetzt aufhören und für die, die wieder oder neu ihre Zeit und Kraft zur Verfügung stellen.



Im Rahmen der **Allianzgebetswoche von 13. bis 20. Januar 2019** weisen wir auf die Veranstaltungen der Kirchen in Roßtal und Buchschwabach hin.

Herzliche Einladung am **Montag, 14. Januar** um 19:30 Uhr nach Buchschwabach mit Pfarrer Jäger und am **Mittwoch, 16. Januar** um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Christkönig mit Pfarrer Künne gemeinsam zu beten. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der im Vorraum der Kirchen ausliegt.

Wir sind Gottes Kinder.

*„Du bist mein geliebter Sohn,
an dir habe ich Gefallen gefunden.“*

*Die Worte, die Jesus bei der Taufe aus dem
Himmel hört, gelten auch mir, gelten auch dir.*



Taufe: Gabe und Gnade

*Gabe, denen verliehen, die nichts mitbringen.
Gnade, denen gespendet, die schuldig sind.*

Bibelwort: **Lukas 3,15-16.21-22**

AUSGELEGT!

Nach Weihnachten ist Jesus schnell erwachsen. Schon steht er am Jordan. Voller Absicht geht er zu Johannes dem Täufer, mit dem er ja weitläufig verwandt ist. Also weiß Jesus, was ihn erwartet: Einer, der es ernst meint mit dem Glauben. Wie Jesus selbst. Es gibt keine halben Sachen im Glauben. Man kann auch nicht nur glauben, was man möchte, weil es guttut. Das andere gehört auch zum Glauben: der Ernst, der Verzicht, das Teilen – und die Freude daran. Das wissen Johannes und Jesus. So treffen sie sich am Jordan. Johannes wird erwartet haben, Jesus weiß, was ihn erwartet: der Ernst des Glaubens, aus dem die Freude kommt.

Was Jesus vielleicht nicht erwartet hat, geschieht auch: im heiligen Ernst am Jordan ist Gott – wie in jedem heiligen Ernst. Der Himmel öffnet sich, der Heilige Geist zeigt sich als Taube und eine Stimme spricht: Du, Jesus, bist mein geliebter Sohn. Nun wissen es alle, die Taufe durch Johannes zeigt es. Dieser Mensch ist der Sohn des einzigen Gottes, des Schöpfers und Richters der Welt. Dieser Mensch, Jesus, verkörpert Gott. Johannes wusste es, Jesus weiß es jetzt, die Welt wird es in den nächsten Jahren erfahren. Jesus verkörpert Gott und dessen Willen. Wo Jesus spricht, berührt, liebt, ist Gott. Und Gottes heiliger Ernst. Ohne Ernst kein Glaube. Und ohne Glaubensernst keine Freude am Leben.

Michael Becker